



Nächtliche Jäger mit Radarfalle

NABU-Fledermausführung am Federsee



Bad Buchau – Fledermäuse sind weder gierige Blutsauger noch bringen sie Unglück. Das möchte der Fledermaus-Abend des NABU-Naturschutzzentrums Federsee am Freitag, den 28. Juni zeigen. Beginn ist um 21 Uhr.

Fledermäuse gehören eigentlich sogar ins Guinness-Buch der Rekorde, so der NABU: Wer hätte vermutet, dass manche Arten zwischen Winter- und Sommerquartier bis zu 1600 Kilometer wandern? Dass Große Abendsegler mit bis zu 50 km/h durch die Luft schießen?

Fledermäuse orientieren sich sicher im Dunkeln. Große Hufeisennasen beispielsweise entdecken eine Beute selbst noch aus acht Metern Entfernung – und nicht nur das: Sie erkennen sogar, um welche Art von Beute es sich handelt, z.B. eine Stechmücke oder ein Nachtschmetterling. Genau das ist ihre wichtige Funktion im Naturhaushalt: Sie dezimieren die nachtaktiven Schadinsekten, die den tagsüber jagenden Vögeln durch die Lappen gehen.

Der Clou der nächtlichen Schädlingsbekämpfer: Sie peilen die Beute mit Ultraschall-Lauten an, für das menschliche Ohr nicht wahrnehmbare hohe Töne. Das klingt spannend? Am kommenden Freitag bietet das NABU-Zentrum interessierten Nachtschwärmern wieder einen Fledermaus-Abend an, Beginn ist um 21 Uhr, Treffpunkt das Naturschutzzentrum. Zur Einführung gibt es einen Bildervortrag über das Leben der nächtlichen Jäger, dann folgt die Expedition an ihre Jagdplätze. NABU-Mitglieder erhalten Ermäßigung. Für Einwohner der Federsee Gemeinden ist der Eintritt anlässlich des Jubiläums „80 Jahre Naturschutzgebiet Federsee“ frei.

Infos: www.NABU-Federsee.de

Für Rückfragen:

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1566



Mehr Infos & Pressefotos
www.NABU-Federsee.de/Presse

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1566,
E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de